



ONLINE/BERLIN

Kompakter
Überblick für Quer- und
Wiedereinsteiger

Mitarbeiterlehrgang: (Wieder-)Einstieg in die Praxis des Notariats – Vertiefung

Referent

Frank Tondorf, Notariatsleiter



Termin

24. bis 28. November 2025, Live-Stream/
Heusenstamm, DAI-Forum Rhein-Main
Nr. 03246612



Zeit:

Mo. – Fr.: je 9.00 – 16.30 Uhr
Dauer: 30,0 Zeitstunden



Kostenbeitrag:

995, – € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitarbeitende der Mitglieder der
kooperierenden Notarkammer

Veranstaltungsorte

**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main**

Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

Inhalt

Ziel der Veranstaltung ist es, den Mitarbeitern in der Notarstelle die Grundlagen zu vermitteln, in der Urkundenvorbereitung aktiv mitzuwirken, die notwendigen Informationen zu beschaffen um notarielle Amtsgeschäfte vorzubereiten. Hierzu ist es notwendig, dass sie einen das Basiswissen der Mitarbeiter überschreitenden Wissensstand im Hinblick auf materielle und formelle Aspekte der Gestaltung der häufig vorkommenden Amtsgeschäfte des Notars haben. Dies spielt auch für das notarielle Gebührenrecht eine große Rolle, ist dieses doch Folgerecht des materiellen Rechts und somit sind die materiell rechtlichen Grundlagen Basiswissen für das Gebührenrecht, um verschiedene Beurkundungsgegenstände zu erkennen und zu berechnen. Im Zusammenhang mit der Darstellung der einzelnen Amtsgeschäfte wird auch das zugehörige Notarkostenrecht eingehend besprochen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für Mitarbeiter mit grundlegenden Kenntnissen einer Notarfachangestellten, aber auch für Rechtsanwälte, die in der Notarvertretung tätig sind.

Arbeitsprogramm

I. Allgemeine Amtsgeschäfte

1. Unterschriften- und Signaturbeglaubigungen, Prüfpflichten, mögliche Inhalte der Vermerke
2. Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung, sinnvolle Inhalte und Regelungen auch z.B. in Bezug auf Widerrufsmöglichkeiten, Social Media Accounts, Mailkonten

II. Aus dem Grundstücksrecht

1. Kaufvertrag Immobilie, Grundlagen, wichtige Informationen, Beteiligungsverhältnisse, Güterstände, ungesicherte Vorleistungen vermeiden, Risiken bei brieflosen Grundpfandrechten oder Zwangssicherungshypotheken, Vor- und Nacherbfolge, Testamentsvollstreckung, Insolvenz, Zwangsversteigerung-Zwangsverwaltung
2. Grundpfandrechte bestellen, Rangverhältnisse, Auftragsschreiben der Gläubiger, Entgegennahme, Bindungswirkung
3. Übergabevertrag, Motiv zur Übertragung, geeignete Nutzungsrechte entsprechend dem Motiv, Rückübertragsansprüche begründen, Gesamtgläubigern oder aufschiebend bedingte Rechte, Pflegeverpflichtungen, weichende Geschwister

III. Aus dem Familienrecht

- Güterrechtliche Vereinbarungen, Regelungen zu nachehelichen Folgesachen, Inhaltskontrolle, Scheidungsfolgevereinbarungen, ungesicherte Vorleistungen vermeiden, steuerliche Beistandspflichten, Annahme als Kind, Voraussetzungen, Unterscheide minderjährige oder volljährige Anzunehmende, gesetzliche Beratungspflicht beachten

IV. Aus dem Erbrecht,

- Begrifflichkeiten, Erbe, Erbengemeinschaft, Vermächtnis, Auflage, Teilungsanordnung, Übernahmeregeln, Vor- und Nacherbfolge, Einzeltestament, gemeinschaftliches Testament, Erbvertrag -auch Verbindung zu Erklärungen unter Lebenden, Motive des Erblassers, Pflichtteilsrecht

V. Aus dem Register- und Gesellschaftsrecht,

- Anmeldungen zum Handelsregister, Gesellschaftsregister, notwendige Sachverhalte klären, Firma, Gegenstand, Gesellschaftsgründung GmbH /UG, Veränderungen Gesellschaftsvertrag, Kapitalerhöhung, Geschäftsanteilsübertragung, Liste der Gesellschafter, Bescheinigungen §§ 40, 54 GmbHG

Zu I. bis V. Ausführungen GNotKG in Bezug auf Notarkosten und Wertermittlungen inbegriffen.